

M


KULTUR

PROGRAMM APRIL 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ



M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Mit einem breitgefächerten Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm eröffnen im April viele Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen die Saison 2013.

Das Photomuseum Bad Ischl, idyllisch gelegen im Marmorschlössl des Kaiserparks, präsentiert ab 5. April die „Welt von Hans Frank“: fotografisch festgehalten und interpretiert von Künstlern wie Peter Dressler, Seiichi Furuya, Leo Kandl, Michael Mauracher, Wolfram Orthacker oder Manfred Willmann.

Im Rahmen der Landesausstellung gibt die Präsentation „Zwischen Kitsch und Kunst?“, von 19. April bis 3. November erstmals einen repräsentativen Überblick über die umfangreiche Produktion und Formenvielfalt der Keramik aus St. Peter bei Freistadt.

Andachtsbilder, Blaudruckmodellen, Goldhauben, Hinterglasbilder, Strümpfe, Zunftzeichen – das ABC der Volkskunst erwartet Besucherinnen und Besucher jeder Altersgruppe ab 28. April im Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian.

Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung erfahren Sie noch bis 28. April im Schlossmuseum Linz: Eine Ausstellung, die Schülerinnen und Schüler ihre Lehrerinnen und Lehrer, Kinder und Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen fasziniert.

Das vollständige Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pühringer'.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

EINFACH GÖTTLICH! MYTHOLOGISCHES VON DEN ALTEN RÖMERN BIS ZUR HEUTIGEN WERBUNG



Mit meinem Fiat **Ulysse** – hoffentlich verirre ich mich nicht – geht es zum **Merkur**-Markt. Bei den Lebensmitteln darf ich das **Ceres** Kokosfett zum Backen und den Hesperidenessig für den Salat nicht vergessen. Eine Packung **Mars**-Riegel nehme ich zusätzlich mit. Bei den Pflegeprodukten packe ich neue Klingen für den **Venus**-Gillette-Rasierer und **Penaten**-Creme dazu. Außerdem **Diana** Menthol gegen den Muskelkater, den ich mir in meinen neuen **Nike Air Pegasus** zugezogen habe. Apropos Pegasus: Schenke ich meiner Tochter das ‚Little Pony‘ oder doch die Playmobil-Prinzessin mit dem Flügelross zum Geburtstag? Bei meiner Frau ist es eindeutig leichter. Mit Buch oder Gutschein von **Thalia** mache ich sicher nichts falsch und das Armband von **Pandora** lässt sich beliebig erweitern und umgestalten ...

Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olympos und ohne Homers Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

Begeben Sie sich im Schlossmuseum Linz auf eine spannende und unterhaltsame Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden. Mercurius/Hermes, der Götterbote, freut sich auf Ihren Besuch, denn er wird Sie begleiten!

NUR
NOCH BIS
28.04.

bis 28. April 2013

Führungen:
Do, 4. April 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 7., 14., 21., 28. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

OÖ. Nachrichten Tag:
So, 7. April 2013,
10.00 bis 17.00 Uhr
Freier Eintritt für OÖNCard
Inhaber und eine Begleitperson!

Seniorenführung:
Do, 18. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kultur-Werkstatt:
Sa, 20. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN EN MINIATURE DIE „MANDERLN“ VON HERBERT WOLKER- STORFER

Jahrzehntelang widmete sich der Arzt, Familienvater und Zeichner der Herstellung von winzigen Figuren aus Draht, die mit modellierten Gliedmaßen aus Wachs und minutiös geschneiderten Kleidern aus Seidenpapier, Folien und anderem Zierrat aus Papier ausgestattet wurden. Diese beeindruckend ausdrucksstarken „Manderln“ entstanden zu Dutzenden und wurden zum Erbhuldigungszug Maria Theresias, zu Gruppen Uniformierter und zu historischen Handwerker- und (Alltags-)Szenen zusammengestellt.

NUR
NOCH BIS
02.04.

bis 2. April 2013



SPRECHENDE HÄNDE – HÖRENDE AUGEN DIE TECHNIK PASST SICH DEN MENSCHEN AN

Die Präsentation setzt sich mit sinnlichen Schwierigkeiten im Alltag auseinander und zeigt, wie hilfreich Technik für Menschen mit Beeinträchtigung ist. Gerade optische Hilfsmittel sind längst nicht mehr nur Sehhilfen, sondern werden als modische Accessoires bewusst eingesetzt. Herausragende Leistungen von Persönlichkeiten wie des schwerhörigen Carl Auer von Welsbach oder des tauben Ludwig van Beethoven, aber auch die Arbeiten von Johann Wilhelm Klein und der Caritas sowie des Landesschulzentrums für Hör- und Sehbildung tragen zu einem Leben bei, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen leichter kommunizieren lässt. Präsentation in der Innovationsecke der Sammlungspräsentation „Technik Oberösterreich“ anlässlich der 200-Jahr-Feier des Zentrums für Hör- und Sehbildung

bis 4. Mai 2013



MUSIK LIEGT IN DER LUFT... KOSTBARKEITEN AUS BIBLIOTHEK UND GRA- FISCHER SAMMLUNG

Haben Wolfgang Amadeus Mozart und Alfred Kubin etwas gemeinsam? Was hat Anton Bruckner mit Arnulf Rainer zu tun? Wieder haben die Bibliothek und die Grafische Sammlung ein interessantes Zusammenspiel inszeniert, das Bezug auf das „Jahr der Musik 2013“ in der Stadt Linz und zur Eröffnung des Musiktheaters nimmt.

bis 6. Mai 2013



**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**TANZ_3 –
ROBERT SCHAD
IN LINZ**

Seit mehr als 30 Jahren (Forum Metall) gab es keine Stahlskulpturen- ausstellung dieses Ausmaßes in Österreich. Die Ausstellung in der Stahlmetropole Linz ist auch die bislang umfassendste Einzelausstellung Robert Schads im öffentlichen Raum. Sie besteht aus 10 meist monumentalen Arbeiten, von denen 3 speziell für Linz gefertigt wurden.

**ERÖFF-
NUNG**

Eröffnung:
Sa, 6. April 2013, 17.00 Uhr
7. April 2013 bis März 2014



**LANDESGALERIE
LINZ**

**JUDITH HUEMER
TERRITORY /
WAPPENSAAL**

„Territory“ lautet der Titel der Ausstellung, die Judith Huemer speziell für die räumliche Situation im Wappensaal der Landesgalerie Linz konzipiert hat. Der Begriff „Territory“ impliziert die Vorstellung von abgesteckten Raumgrenzen. Huemer legt damit eine Fährte, die sie gekonnt, überraschend und unmittelbar bricht. Die österreichische Künstlerin implementiert ihren eigenen Begriff vom „Werden“. Sie bezieht sich dabei auf den französischen Philosophen Gilles Deleuze und versteht „Werden“ als signifikanten Motor, als poetische Transformation, als Idee der Bewegung um prozesshaft mitten drinnen zu sein – im Tun, – im Denken, – im Leben.

bis 5. Mai 2013

Kunstauskunft:
So, 7., 14., 21., 28. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**MAERZ 1913 -
DIE GRÜNDUNGS-
MITGLIEDER DER
LINZER KÜNSTLER-
VEREINIGUNG /
GOTISCHES ZIMMER**

Im Frühling 1913 schlossen sich sechs Linzer Künstler zur Künstlervereinigung MAERZ zusammen, die damit den ersten secessionistischen Aufbruch in der oberösterreichischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts markiert. Zur Zeit seiner Gründung verstand sich der MAERZ als bewusste Opposition zu dem als konservativ empfundenen Kunstleben der Stadt. Alfred Kubin zählte später zu den bedeutendsten Mitgliedern der Künstlervereinigung MAERZ. Arbeiten des Künstlers aus der Schaffensphase von 1926, dem Jahr seines Beitritts, bis hin zur MAERZ-Ausstellung von 1936, die zu Ehren seines 60. Geburtstages in der Landesgalerie präsentiert wurde, sind im Kubin-Kabinett zu sehen.

bis 9. Juni 2013

Kunstauskunft:
So, 7., 14., 21., 28. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr



**LANDESGALERIE
LINZ**

**WALKER EVANS
DECADE BY DECADE / 2. STOCK**

Mit Walker Evans. Decade by Decade präsentiert die Landesgalerie Linz in Kooperation mit dem Cincinnati Art Museum, der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln und dem Huis Marseille, Amsterdam, die erste umfassende Personale des Fotografen in Österreich.

Walker Evans (1903–1975) ist einer der ganz Großen in der Geschichte der Fotografie. Sein Verdienst für die Akzeptanz des Mediums als künstlerisches Ausdrucksmittel, insbesondere des dokumentarischen Ansatzes, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wird der Name Walker Evans genannt, denkt man unwillkürlich an jene Bilder, die er Mitte der 1930er-Jahre zur Zeit der Großen Depression

in Amerika im Auftrag der Farm Security Administration (FSA) anfertigte. Sein späteres Werk hingegen blieb in der Öffentlichkeit bisher vielfach unbeachtet. Decade by Decade zeichnet alle Schaffensphasen des Fotografen nach. Neben Aufnahmen des amerikanischen Südens für die FSA wird exemplarisch auch die Serie von viktorianischen Häusern vorgestellt, die Walker Evans 1931 begonnen hatte. Decade by Decade zeigt zudem seltene Bilder seiner Reise nach Tahiti im Jahr 1932, eine Auswahl seiner 1933 im vorrevolutionären Kuba entstandenen Fotografien sowie ein Konvolut von Aufnahmen afrikanischer Skulpturen und Masken.

bis 26. Mai 2013

Seniorenführung:
Do, 4. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führung:
Do, 4. April 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
So, 7., 14., 21., 28. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Kunst-Werkstatt „Achtung Kamera“:
Sa, 13. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

OÖ. Nachrichten Tag:
So, 14. April 2013,
10.00 bis 17.00 Uhr
Freier Eintritt für OÖNCard
Inhaber und eine Begleitperson!

Kuratorenführung:
Do, 25. April 2013,
18.00 Uhr

Die Ausstellung wurde kuratiert von James Crump, Chief Curator des Cincinnati Art Museum. Die Werke stammen, wenn nicht anders angegeben, aus der Sammlung Clark und Joan Worswick. Für alle Fotografien von Walker Evans gilt das Copyright © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art, New York.

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**DER BAIKALSEE -
DIE PERLE SIBIRIENS**

Der in Südsibirien gelegene Baikal ist ein See der Superlative: mit 1.637 Metern ist er der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er beinhaltet ein Fünftel des flüssigen Süßwassers der Erde. 636 Kilometer weit erstreckt sich der See in einer tektonischen Spalte in Nord-Süd-Richtung, in der Breite sind es im Mittel 50 Kilometer. Der Baikalsee und seine Umgebung weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor. Bekannt sind die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt oder der Omul, ein mit unseren Reinanken verwandter Speisefisch.

bis 14. Juli 2013

Führungen:

So, 7., 14., 21., 28. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

**Vortrag „Baikal –
Das blaue Auge der Erde“:**

Do, 18. April 2013, 19.00 Uhr

Natur-Werkstatt:

Fr, 26. April 2013,
14.30 bis 16.30 Uhr

**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**ISA RIEDL –
DESIRE LINES**

Isa Riedl siedelt ihre künstlerische Arbeit zwischen Malerei und Zeichnung an. Die seriellen Arbeiten der österreichischen Künstlerin entstehen meistens während oder nach mehrmonatigen Reisen. Basierend auf Fotografien, reagiert sie einerseits auf Erlebnisse während der Reisen, andererseits wird das Unterwegssein selbst untersucht und zum Inhalt der Bilder. Erste Impulse bieten dabei Dinge, die Isa Riedl nicht oder noch nicht versteht. So bezieht sich der Werktitel „Anarchieblume“ auf Konzepte des tschechischen Kubismus, den sie Schritt für Schritt zu begreifen versucht. Der Weg zum Verständnis ist das eigentlich Wesentliche in ihrer Arbeit.



Eröffnung:

Fr, 19. April 2013, 19.00 Uhr
19. April bis 12. Mai 2013



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**KATHARINA
LACKNER –
THIS LINE
BECOMES MINE**

Linien auf Landkarten, Handflächen und der Horizont als Linie schlechthin stehen im Mittelpunkt der aktuellen Arbeit der Linzer Künstlerin Katharina Lackner. Im Kubin-Haus in Zwickledt präsentiert sie zudem Zeichnungen, die während ihres Residency Aufenthaltes in Shanghai entstanden sind. „This line becomes mine“ ist die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ordnungssystemen der Kartographie und der Chiromantie, dem Handlesen. Die Linie ist Teil eines Systems, das eine Orientierung ermöglicht.



bis 14. April 2013



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**DIE WELT VON HANS FRANK
EGGLESTON, DRESSLER,
FURUYA, KANDL, MAURACHER,
ORTHACKER, WILLMANN**

Ausgehend von William Egglestons Serie „Hans Franks World“ versteht sich die Ausstellung als eine Recherche nach künstlerischen Fotografien, die in den frühen 1980er Jahren im Photomuseum Bad Ischl und Umgebung entstanden sind. Künstler wie Peter Dressler, Seiichi Furuya, Leo Kandl, Michael Mauracher, Wolfram Orthacker oder Manfred Willmann haben den Sammler und Fotohistoriker Hans Frank, seine Wirkungsstätte und sein Umfeld (Marmorschloss, Kaiserpark) fotografisch festgehalten

und interpretiert. Ergänzend thematisieren dokumentarische Fotografien, die im Zuge der Erarbeitung der Ausstellung „Geschichte der Fotografie in Österreich“ entstanden sind, eines der bedeutendsten Projekte von Hans Frank.



Eröffnung:

Fr, 5. April 2013, 19.00 Uhr
6. April bis 21. Juli 2013



**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**MIT PAPIER UND
FEDER – DAS WERK
DES HERBERT
WOLKERSTORFER**

Der Großvater von Herbert Wolkerstorfer lebte als Stadtbaumeister in Freistadt. Daher ist dem betagten Arzt diese Stadt schon aus seiner Kindheit und Jugend bekannt. Und so finden sich auf vielen Blättern Freistädter und auch Mühlviertler Motive. Gezeigt wird im Gesindehaus außerdem eine Anzahl von bezaubernden Figürchen aus Seidenpapier, die zusammengestellt zu Szenen, Alltagssituationen wiedergeben. Der Herstellung dieser winzigen Figürchen hat der Künstler Jahrzehnte seines Lebens gewidmet.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Do, 18. April 2013, 19.00 Uhr
19. April bis 26. Mai 2013



**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**ZWISCHEN KITSCH
UND KUNST?
KERAMIK AUS ST.
PETER BEI FREISTADT**

Die Keramikfabrik in St. Peter erzeugte unter wechselnden Eigentümern von 1921 bis 1959 vorwiegend Zierkeramik. Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche Formen und der jeweiligen Mode entsprechende Gefäße und Figuren. Die Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung gibt nun erstmals einen repräsentativen Überblick über die umfangreiche Produktion und Formenvielfalt. Zu dieser Ausstellung in der Säulenhalle des Schlossmuseums Freistadt erscheint auch ein Studienband.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Do, 18. April 2013, 19.00 Uhr
19. April bis 3. Nov. 2013



**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

**ALTES HANDWERK
IN SÜSSEM KLEID**

Der Freistädter Maler Prof. Herbert Wagner setzt eine Idee von Kons. Emil Vierhauser zeichnerisch um, die wiederum von der Konditorei-Lebzelterei Lubinger verwirklicht wird: Schuster, Schmied und andere Handwerker werden beinahe lebensgroß aus Lebkuchen gefertigt und im Rahmen der Landesausstellung im Westtrakt des Schlossmuseums Freistadt den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Do, 18. April 2013, 19.00 Uhr
19. April bis 26. Okt. 2013



**WEHRKUNDLICHE
SAMMLUNG
SCHLOSS EBELSBERG**

**DIE TÜRKENKRIE-
GE IM SPIEGEL DER
ZEITGENÖSSISCHEN
MEDAILLE**

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Sa, 27. April 2013, 16.00 Uhr
28. April bis 26. Okt. 2013



**FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN**

**ABC DER
VOLKSKUNST**

Bemalt, geschnitzt, bestickt oder sonst wie geschmückt begegnen uns Objekte aus dem 18. und vor allem 19. Jahrhundert, die wir unter dem Titel „Volkskunst“ zusammenfassen. Es handelt sich um Gegenstände mit Verzierungen, die auf keine bekannten Künstler zurückgehen, die meist keiner Stilrichtung oder Epoche zuzuschreiben sind, sondern um Alltagsgegenstände, die durch künstlerische Ausgestaltung zu etwas Besonderem, z. B. zu Liebesgaben, wurden.

Nun füllen sie die Vitrinen des Sonderausstellungsbereichs im Sumerauerhof von A bis Z: Andachtsbilder, Blaudruckmodellen, Federkielstick-Ranzen, Goldhauben, Hinterglasbilder, Krösendosen, Strümpfe... Zunftzeichen.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
So, 28. April 2013, 11.00 Uhr
30. April bis 30. Oktober 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VERSCHÜTTETER
RAUM**
„EIN ERINNERUNGORT
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DAS 20. JAHR-
HUNDERT IN
OBERÖSTERREICH:**
KULTURGESCHICHTE
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomie“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Präsentation „Sprechende Hände – hörende Augen“ in der Innovations-
ecke bis 4. Mai 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SAMMLUNGEN
GRAFIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation
„Musik liegt in der Luft“
bis 6. Mai 2013



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SPANNENDES
VERAN-
STALTUNGS-
PROGRAMM
FÜR JUNG
UND ALT

SCHLOSSMUSEUM LINZ

ALTE MUSIK IM SCHLOSS

Sonate a tre – a due!: Christoph Prendl (Viola da gamba) und Sebastian Bausch (Cembalo) präsentieren in diesem Konzert bekannte sowie selten gehörte und vermutlich noch nie in dieser Besetzung aufgeführte Triosonaten der beiden großen Meister der deutschen Barockmusik Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.



Termin:

Fr, 5. April 2013,
19.30 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ

FAMILIENSONNTAG „WIE KOMMT DAS HUHN INS EI – VOGELKUNDE EINMAL ANDERS“

Was war zuerst? Das Huhn oder das Ei? Interessantes und Kurioses erfahren und Spaß haben mit der ganzen Familie ist das Motto der Familien-nachmittage in den Oberösterreichischen Landesmuseen. Im April gibt es eine Vogelkunde der ganz besonderen Art. Tauchen wir gemeinsam ein in die faszinierende Welt der Museen und verbringen wir einen spannenden Nachmittag bei Kreativstationen und lebenden Tieren.



Termin:

So, 7. April 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM LINZ

ERINNERUNGSCAFE „DIE BÄUME SCHLAGEN AUS – ERLEBNISSE UND BRAUCHTUM IM FRÜHLING“

Wer denkt nicht gern zurück an vergangene Zeiten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, sodass die Ausstellungsgegenstände zum Thema bei einem anschließenden Rundgang durch das Museum noch lebendiger werden. Wenn Sie Fotos zu diesem Themenbereich haben, bringen Sie diese einfach mit ins Museum.

Termin:

Do, 11. April 2013,
15.00 bis 16.30 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM LINZ

SENIORENFÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH“

Begeben Sie sich auf eine spannenden Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne Homers Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

Termin:

Do, 18. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KULTUR-WERKSTATT
„EINFACH GÖTTLICH“

Begeben wir uns auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute überall zu finden. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne griechische Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Werbung und in der Literatur. Entdecken wir gemeinsam die Schätze des Schlossmuseums.



Termin:
Sa, 20. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr (ab 6 Jahren)

Information und Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



LANDESGALERIE
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„WALKER EVANS“

Walker Evans (1903–1975) ist einer der ganz Großen in der Geschichte der Fotografie. Sein Verdienst für die Akzeptanz des Mediums als künstlerisches Ausdrucksmittel, insbesondere des dokumentarischen Ansatzes, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wird der Name Walker Evans genannt, denkt man unwillkürlich an jene Bilder, die er Mitte der 1930er-Jahre zur Zeit der Großen Depression in Amerika anfertigte. Die Ausstellung „Walker Evans. Decade by Decade“ zeichnet, ausgehend von der Wiederentdeckung seines Werks Anfang der 1970er-Jahre, alle Schaffensphasen des Fotografen von den 1930er- bis in die frühen 1970er-Jahre nach.

Termin:
Do, 4. April 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

ESPRESSO CON
VALENTINA & BETOSI

Einen wahren Gipfelpunkt von Schönheit und innerem Reichtum stellt das Klaviertrio B-Dur von Franz Schubert dar, das von dem Betosi Trio musiziert wird. Hier hat sich Schubert ganz ausgesprochen und unsere Herzen da getroffen, wo kein Wort mehr hinkommt. Valentina Kutzarova wird im zweiten Teil dieses Konzertes sich nach langer Abstinenz endlich wieder dem Lied widmen, und zwar Sergei Rachmaninoffs Liedern für Klaviertrio und

Gesang, die aufgrund der Besetzung selten aufgeführt werden und von außergewöhnlicher Innerlichkeit sind. Sie bilden so eine russische Antwort auf Schubert. Ein spannender Dialog erwartet uns da!



Termin:
So, 7. April 2013,
11.00 Uhr

Kaffeebar: ab 10.30 Uhr

Eintritt: € 15,00

Karten unter: 0732 / 77 44 82



LANDESGALERIE
LINZ

KUNST-WERKSTATT
„ACHTUNG KAMERA -
WALKER EVANS“

Der Workshop bietet eine Reise durch die wunderbare Welt der Fotografie. Es dreht sich alles um die Ausstellung des Fotokünstlers Walker Evans und seine ganz besonderen Schwarz-Weiß-Bilder. Walker Evans (1903–1975) ist einer der ganz Großen in der Geschichte der Fotografie und wir beschäftigen uns mit seinen Bildern, wollen aber auch selbst aktiv und kreativ werden.



Termin:
Sa, 13. April 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr (ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK
IN LINZ**

Das Lichtenthal Trio spielt Werke von Ignaz Joseph Pleyel (Klaviertrio C-Dur, Ben 441), Felix Mendelssohn Bartholdy (Klaviertrio Nr. 2 c-moll, op. 66) und Ludwig van Beethoven (Klaviertrio B-Dur, op. 97 „Erzherzog-Trio“).



Termin:

Di, 30. April 2013,
20.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**DER ENZIAN-
AMEISENBLÄULING
PHENGARIS
(MACULINEA) ALCON
IM NÖRDLICHEN
ALPENVORLAND**

Vortrag, Mag. Dr. Patrick Gros, Salzburg: Der Enzian-Ameisenbläuling *Phengaris alcon* gilt europaweit als stark gefährdet. Aufgrund der komplexen Lebensweise (Bindung an bestimmte Ameisenarten und seltene Pflanzenarten) hat es diese Falterart schwer, sich in der modernen Landschaft zu behaupten. Erkenntnisse über die Chorologie, Ökologie und Systematik des Enzian Ameisenbläulings werden im Rahmen dieses Vortrages vorgestellt und diskutiert.

Termin:

Fr, 5. April 2013,
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termine:

Mo, 8., 22. April 2013,
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**BOTANISCHER
ARBEITSABEND**

Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Termin:

Do, 11. April 2013,
17.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**INFORMATIONSV-
ERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN
UND PÄDAGOGEN
„ÖKO-PARK“**

Der Ökopark ist ein großes naturbelassenes Gelände rund um das Biologiezentrum. Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, die Lebensgemeinschaften in den einzelnen Biotopen zu studieren. Kinder jeden Alters haben Gelegenheit, sich intensiv mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt auseinanderzusetzen. Der ÖKO-Park bietet für Schulen einen hautnahen Biologieunterricht und für Einzelbesucher und Familien ein besonderes Naturerlebnis.

Termin:

Do, 18. April 2013,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33-10

bio.portier@landesmuseum.at



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**AV-SHOW:
BAIKAL – DAS
BLAUE AUGE
DER ERDE**

Vortrag, Michael Feierabend, Berlin: Von der sibirischen Hauptstadt Irkutsk geht die Reise zu den schönsten Orten am Baikalsee und zeigt die besten Tauchplätze an den extrem steilen Ufern. Begegnungen mit Schamanen und verschiedene typische russische Bräuche werden gezeigt.

Termin:
Do, 18. April 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termin:
Fr, 19. April 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FEDERLEICHT
„FAMILIEN-WANDE-
RUNG – VOGEL-LEBEN
IN DER WILDNIS AM
MITTERWASSER/LINZ“**

Das Mitterwasser und die beiden Weikerlseen in den Traun-Donau-Auen im Süden von Linz sind ein besonders hochwertiger Lebensraum für Wasservögel wie Hauben- und Zwergtaucher, Teichhuhn oder Eisvogel. Aber auch der Auwald und Dickungen haben gefiederte Raritäten zu bieten. Auf verschlungenen Pfaden durchstreifen wir diese Wildnis am Stadtrand von Linz. Spannende Beobachtungen und auch einige spielerische Abwechslungen sind garantiert! Abwechslungsreiche Wanderung für die ganze Familie (Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren).

Termin:
So, 21. April 2013,
8.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33-10
bio.portier@landesmuseum.at
Kosten: € 20,00 pro Familie
Treffpunkt: Endstation Straßenbahn am Lunaplatz/Solarcity



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**WARUM IST DIE
BANANE KRUMM?**

Vortrag, Dr. Suzanne Maria Kapelari, Uni Innsbruck: Seit zwölf Jahren beschäftigt sich die Grüne Schule des Botanischen Gartens der Universität Innsbruck intensiv mit der Entwicklung und Umsetzung eines breiten Spektrums an Vermittlungsprogrammen, die das Thema Pflanzen mitunter in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen. Im Rahmen dieses Vortrags werden unterschiedliche Programmangebote vorgestellt und Erfahrungen, die wir in der Umsetzung derselben gemacht haben, diskutiert.

Termin:
Do, 25. April 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**NATUR-WERKSTATT
„DER BAIKALSEE –
DIE PERLE SIBIRIENS“**

Mache eine Entdeckungsreise in ein fernes Paradies und erfahre Interessantes und Erstaunliches über Tiere und Pflanzen in einer fremden Welt. Der in Südsibirien gelegene Baikalsee ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers mit einem Fünftel der flüssigen Süßwasserreserven der Erde. Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf. Etwa zwei Drittel der rund 1500 Tier- und 1000 Pflanzenarten kommen ausschließlich hier vor.

Termin:
Fr, 26. April 2013,
14.30 bis 16.30 Uhr, (ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33-10
bio.portier@landesmuseum.at
Kosten: € 6,00



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

**INFORMATIONSV-
ANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN UND
PÄDAGOGEN „KUBIN-
HAUS“ IN ZWICKLEDT**

Wie hat Alfred Kubin gelebt? Nehmen Sie Einblick in die Wohn- und Arbeitsräume des Künstlers. Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre des Hauses, die den Eindruck vermittelt, dass der Künstler selbst jeden Moment das Zimmer betritt. Neben der Führung durch das Haus werden Ihnen die aktuellen Vermittlungs- und Workshopangebote für die Schulen vorgestellt.

Termin:

Do, 4. April 2013,
16.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



**AUSSENSTELLE
WELSER STRASSE**

**BOHREN IN
DER GESCHICHTE
HALLSTÄTT**

Ein internationales Forscherteam führte vom 7. bis 11. Mai im Hallstätter See Seekernbohrungen durch. Die Forscherinnen und Forscher hoffen auf umfassende Erkenntnisse über prähistorische Klima- und Umweltverhältnisse aus den erbohrten Seesedimenten. Der Hallstätter See ist nicht zufällig gewählt. 400 m oberhalb liegt das älteste Salzbergwerk der Welt. Getragen wird das Projekt durch das Naturhistorische Museum Wien, das Deutsche Geoforschungszentrum Potsdam, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, die Universität für Bodenkultur Wien und die Freunde des Naturhistorischen Museums Wien.

Termin:

Do, 25. April 2013,
18.30 Uhr



**SCHLOSSMUSEUM LINZ /
REDOUTE PASSAU**

**BAROCKE KUNST
UND KULTUR IM
DONAURAUM INTER-
NATIONALER WISSEN-
SCHAFTSKONGRESS**

Vor 350 Jahre erhielt die Stadt Passau nach einem verheerenden Brand ihr barockes Erscheinungsbild – Anlass für einen Internationalen Wissenschaftskongress, der nicht nur die Stadt sondern den gesamten barocken Donaauraum in den Blick nimmt. Über 50 ausgewiesene Experten aus 7 Nationen beleuchten die reiche barocke Geschichte dieses Kulturraumes. Tagungsorte sind die Redoute in Passau und das Schlossmuseum in Linz. Auf einer Donaufahrt zwischen beiden Städten warten auf die Teilnehmer zudem ein Barockbuffet sowie weitere Vorträge.

**Der Eintritt zu den
Vorträgen ist frei.**

**Buchung der Schifffahrt
und weitere Auskünfte**

(Mo bis Do, 8.30 bis 15.00 Uhr,
Fr, 8.30 bis 12.00 Uhr):

Tel.: +49 (0)851 / 396566

Fax: +49 (0)851 / 396151

E-Mail: ingrid.koeberl@passau.de

Veranstalter: Stadt Passau, Oberösterreichische Landesmuseen

**Weitere Informationen und
das gesamte Programm unter:**

www.passau.de/barockimdongauraum

Termin:

Di, 9. bis Sa, 13. April 2013



MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie Linz gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

DONNERSTAG- ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz und der Südtrakt des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat findet von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Seniorenführung statt.

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessenschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landemuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

Familien im Museum

Auch im Jahr 2013 gibt es in den Oberösterreichischen Landesmuseen zahlreiche Angebote für Familien.

Im Schlossmuseum Linz und im Biologiezentrum Linz gibt es an insgesamt neun Sonntagen Familiennachmittage jeweils von 13.00 bis 16.30 Uhr. Interessantes erfahren und gleichzeitig im Kreis der Familie Spaß haben, ist dabei das Motto. Kreativstationen und eine spezielle Familienführung runden das spannende und unterhaltsame Programm ab. Erstmals wird es auch einen Familiensonntag im Kubin-Haus Zwickledt in Wernstein und im Photomuseum Bad Ischl geben.

Der Eintritt ist frei!

Warum immer nur Ausstellungsöffnungen für Erwachsene? Bei vier speziellen Kindereröffnungen in der Landesgalerie Linz (Sonntage von 14.00 bis 16.00 Uhr) stehen die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens. Staunen, Spaß haben und mitmachen gehört bei diesem neuen Projekt unbedingt dazu. Ein Museumserlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei!

Die genauen Termine und Themen finden Sie jeweils im Monatsprogrammheft und auf www.landemuseum.at.



DONNERSTAG
04.04.

SENIORENFÜHRUNG „WALKER EVANS. DECADE BY DECADE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**INFORMATIONSV ERANSTAL-
TUNG FÜR PÄDAGOGINNEN
UND PÄDAGOGEN „KUBIN-
HAUS ZWICKLEDT“**

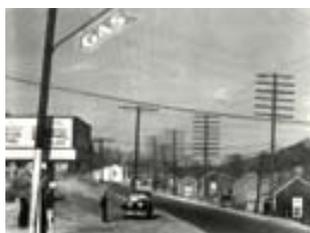
16.00 – 17.30 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „WALKER EVANS.
DECADE BY DECADE“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FREITAG
05.04.

**ERÖFFNUNG
„DIE WELT VON HANS
FRANK: EGGLESTON,
DRESSLER, FURUYA, KANDL,
MAURACHER, ORTHACKER,
WILLMANN“**

19.00 Uhr,
Photomuseum Bad Ischl

NEU!

FREITAG
05.04.

**VORTRAG „DER ENZIAN-
AMEISENBLÄULING
PHENGARIS (MACULINES)
ALCON IM NÖRDLICHEN
ALPENVORLAND“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**ALTE MUSIK
IM SCHLOSS**

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SAMSTAG
06.04.

**ERÖFFNUNG
„TANZ_3 – ROBERT
SCHAD IN LINZ“**

17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
07.04.

OÖ. NACHRICHTEN TAG

10.00 bis 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**ESPRESSO CON
VALENTINA & BETOSI**

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



**FAMILIENSONNTAG
„WIE KOMMT DAS HUHN
INS EI – VOGELKUNDE
EINMAL ANDERS“**

13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
07.04.

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„DER BAIKALSEE“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„NATUR OBERÖSTERREICH“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MONTAG
08.04.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
11.04.

**ERINNERUNGS-CAFE
„DIE BÄUME SCHLAGEN AUS“**

15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

BOTANISCHER ARBEITSABEND

17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



FREITAG
12.04.

**INTERNATIONALER
WISSENSCHAFTSKONGRESS
„BAROCKE KUNST UND
KULTUR IM DONAURAUM“**

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG
13.04.

**INTERNATIONALER
WISSENSCHAFTSKONGRESS
„BAROCKE KUNST UND
KULTUR IM DONAURAUM“**

ab 9.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG
13.04.

**KUNST-WERKSTATT
„ACHTUNG KAMERA –
WALKER EVANS“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
14.04.

OÖ. NACHRICHTEN TAG

10.00 bis 17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„DER BAIKALSEE“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „ARCHÄOLOGIE –
UR- UND FRÜHGESCHICHTE“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
18.04.

**SENIORENFÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
18.04.

**INFORMATIONSV-
ANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOGINNEN UND
PÄDAGOGEN „ÖKO-PARK“**

16.00 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**AV-SHOW: BAIKAL –
DAS BLAUE AUGE DER ERDE**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**ERÖFFNUNG
„MIT PAPIER UND FEDER –
DAS WERK VON HERBERT
WOLKERSTORFER“**

19.00 Uhr, Mühlviertler
Schlossmuseum Freistadt

**ERÖFFNUNG
„ZWISCHEN KITSCH UND
KUNST? KERAMIK AUS ST.
PETER BEI FREISTADT“**

19.00 Uhr, Mühlviertler
Schlossmuseum Freistadt



DONNERSTAG
18.04.

**ERÖFFNUNG
„ALTES HANDWERK
IN SÜSSEM KLEID“**

19.00 Uhr, Mühlviertler
Schlossmuseum Freistadt



FREITAG
19.04.

**ERÖFFNUNG „ISA RIEDL –
DESIRE LINES“**

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
20.04.

**KULTUR-WERKSTATT
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG
21.04.

**FEDERLEICHT
„FAMILIEN-WANDERUNG –
VOGEL-LEBEN AM
MITTERWASSER/LINZ“**

8.00 – 11.30 Uhr,
Treffpunkt: Solarcity

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„DER BAIKALSEE“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„ARCHÄOLOGIE – DIE RÖMER“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
22.04.

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
25.04.

**KURATORENFÜHRUNG
„WALKER EVANS.
DECADE BY DECADE“**

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
25.04.

**VORTRAG „BOHREN IN DER
GESCHICHTE HALLSTATTS“**

18.30 Uhr,
Außenstelle Welser Straße

**VORTRAG „WARUM IST DIE
BANANE KRUMM?“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
26.04.

**NATUR-WERKSTATT
„DER BAIKALSEE“**

14.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
27.04.

**ERÖFFNUNG
„DIE TÜRKENKRIEGE IM
SPIEGEL DER ZEITGENÖSSI-
SCHEN MEDAILLE“**

16.00 Uhr,
Wehrkundliche Sammlung
Schloss Ebelsberg

SONNTAG
28.04.

**ERÖFFNUNG „ABC
DER VOLKSKUNST“**

11.00 Uhr,
Freilichtmuseum
Sumerauerhof St. Florian

SONNTAG
28.04.

**FÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH!“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„DER BAIKALSEE“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „ARCHÄOLOGIE –
UR- UND FRÜHGESCHICHTE“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

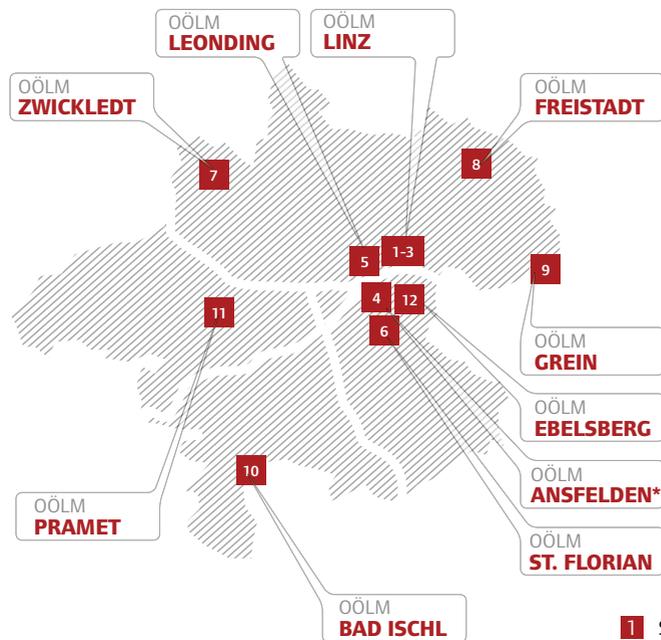
DIENSTAG
30.04.

**DIENSTAGS KAMMER-
MUSIK IN LINZ**

20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 direktion@landesmuseum.at
 www.landestmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landestmuseum.at

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 77 44 19-0
 F +43 (0)732 / 77 44 19-29
 schloss@landestmuseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 galerie@landestmuseum.at
 www.landestgalerie.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43 (0)732 / 75 97 33-0
 F +43 (0)732 / 75 97 33-99
 bio-linz@landestmuseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Sa geschlossen
 Eintritt frei!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
 *(Geschlossen: Wiedereröffnung im Frühjahr 2013)
- 5 Außenstelle Welsers Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schiffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

Änderungen vorbehalten!



Impressum
 Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Interimistischer wissenschaftlicher Direktor HR Dr. Gerhard Aubrecht, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschgöl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landestmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth. GmbH, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite u. Seite 9 zur Ausstellung „Die Welt von Hans Frank“: William Eggleston, Hans Frank Museum House, Bad Ischl 1988, C-Print, 40,6 x 50,7 cm; signiert, gewidmet. © Eggleston Artist Trust | Seite 4: Zeichnung: Raphaela Gratzler | Seite 5: Anton Bruckner an der Orgel, aus: Dr. Otto Böhlens Schattenbilder, Wien: Lechner, um 1890, geschnittene Silhouetten, Fotografie auf Karton, Oberösterreichische Landesmuseen, Bibliothek | Seite 6: Judith Huemer, Vielheit, 2012, C-Print, 88 x 90 cm | Seite 7: Klemens Brosch, Phantasie, um 1911, Tusche auf Papier, 47 x 57 cm, Grafische Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen | Walker Evans – PABST BLUE RIBBON SIGN, CHICAGO, ILLINOIS, 1946, © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art New York | Seite 8: Isa Riedl, Anarchieblume, 2013, Farbstift, Bleistift und Aquarell auf Papier, 110 x 80 cm | Seite 9: Katharina Lackner, This line becomes mine, 2012, Detail einer Zeichnung, Bleistift, Aquarell auf Papier | Seite 17: Alfred Kubin, Carneval, um 1899/1900, Tusche, laviert, gespritzt, 27,5 x 19,5 cm, Ha II 3197, Oberösterreichische Landesmuseen, © VBK Wien, 2013 | Seite 27: Stift Melk, Wendeltreppe, Foto: Günter Prinesdom | Seite 30: Walker Evans – ROADSIDE GAS STATION WITH MINER'S HOUSES ACROSS STREET, LEWISBURG, ALABAMA, DECEMBER 17, 1935, © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art New York. Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten in der Landesgalerie Linz € 2,- Ermäßigung auf den Normalpreis.
Die Ausstellung »Walker Evans – Decade by Decade«
findet bis 26. Mai 2013 statt.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile
finden Sie in oe1.orf.at

Ö1 gehört gehört.
Ö1 Club gehört zum guten Ton.

ORF



ÖSTERREICH 1
CLUB

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft April 2013 1](#)